

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 23 fr. (einschließlich fr. Trägerlohn) durch die Post bezogen 28 fr. Anzeigen sind stets von gutem Erfolge begleitet, denn es ist das in Stadt und Land weitaus am meisten gelesen Blatt. Einrückungspreis für die dreispaltige Zeile der kleinen Schrift oder deren Raum 2 fr.

N^o 150. Vierunddreißigster Jahrgang. Samstag, den 27. Dezember 1873.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Bekanntmachung.

Wahl eines Reichstags-Abgeordneten.

In Folge der Anordnung neuer Wahlen zum Reichstag findet diese Wahl an dem hiefür bestimmten Tage **Samstag den 10. Januar 1874.** von Vorm. 10 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 6 Uhr, um welche Zeit sie geschlossen wird, auch im zweiten Wahlkreise, zu dem außer den Oberämtern Cannstadt, Ludwigsburg und Marbach, der Oberamtsbezirk Waiblingen gehört, statt und sind für den Oberamtsbezirk Waiblingen die Wahlbezirke, deren Nummern an die der 3 andern Oberämter und zunächst des Oberamts Marbach sich anschließen, die Abstimmungsorte und Abstimmungslocale für die einzelnen Wahlbezirke, die Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter bestimmt worden wie folgt:

No.	Wahlbezirk.	Wahlvorsteher und Stellvertreter.	Abstimmungsort und Abstimmungslocal.
56.)	Waiblingen, Iter Bezirk, Stadttheil links der Hauptstraße nach Winnenden von Stuttgart her u. der langen Gasse, vorüber am Haus des Sattler Wöbner und bis an das letzte dem Steinbrecher Grüninger gehörende Haus auf dieser Seite.	Gemeinderath G. Pfander in Waiblingen. Stellvertreter: Bürgerausschußmitglied Tuchmacher Rinker, daselbst.	Rathhaus in Waiblingen.
66.)	Waiblingen, Iter Bezirk, Stadttheil rechts obiger Straße und Gasse, vom Bahnhof an bis an das Kranken- (Siechen)-Haus.	Gemeinderath J. F. Pfeleiderer in Waiblingen. St. V. Gemeinderath Vander dort.	Realschulgebäude in Waiblingen, vorderes Lehrzimmer.
67.)	Weinheim.	Ref. Rathschreib. Ziegler in Waiblingen, St. V. Gemeindepfleger Merz in Weinheim.	Rathhaus in Weinheim.
68.)	1.) Birkmannsweiler. 2.) Baach. 3.) Bürg. 4.) Höfen.	Schultheiß Bihlmayer in Birkmannsweiler. St. V. Schultheiß Schreier in Bürg.	Rathszimmer in Birkmannsweiler.
69.)	1.) Bittensfeld. 2.) Hohenacker.	Gemeinderath Uhlend in Bittensfeld. St. V. Dekonom Gottfr. Klingler in Hohenacker.	Rathhaus in Bittensfeld.
70.)	Enderzbach.	Stadtschulth.iß Eysel in Waiblingen. St. V. Gemeinderath Lang in Enderzbach.	Rathhaus in Enderzbach.
71.)	1.) Großheppach. 2.) Kleinheppach.	Schultheiß Hoch in Großheppach. St. V. Gemeinderath Gottfr. Klopfer dort.	Rathhaus in Großheppach.
72.)	1.) Hochberg 2.) Hochdorf.	Schultheiß Bäuerle in Hochdorf. St. V. Schultheiß Brandner in Hochberg.	Rathszimmer im Schloßgebäude in Hochberg.
73.)	1.) Korb. 2.) Panweiler.	Schulth.iß Murthum in Korb. St. V. Erntungspfleger Nagle daselbst.	Rathhaus in Korb.
74.)	1.) Leutenbach. 2.) Herdmannsweiler. 3.) Neukirchbach.	Gemeinderath Enselin in Winnenden. St. V. Gemeinderath Wieland dort.	Rathhaus in Leutenbach.
75.)	1.) Neckarrens. 2.) Hegnach.	Privatier Gemeinderath Köhlin in Hochberg. St. V. Müller Schied in Neckarrens.	Rathhaus in Neckarrens.
76.)	Neustadt.	Schultheiß Häfner in Neustadt. St. V. Gemeindepfleger Falkenstein dort.	Rathhaus in Neustadt.

Das nächste Blatt erscheint Mittwoch, 31. Decbr.

Nro.	Wahlb. zirk.	Wahlvorsteher und Stellvertreter.	Abstimmungsort und Abstimmungslocal.
77.)	1.) Dppelsbohm. 2.) Brezenacker. 3.) Dederhardt. 4.) Deschelbronn. 5.) Nettersburg.	Verwaltungsactuar Wadenhut in Winnenden. St.-V. Schultheiß Gahn in Nettersburg.	Schul- und Rathhaus in Dppelsbohm.
78.)	1.) Reichenbach. 2.) Brüningsweiler. 3.) Buoch. 4.) Steinach.	Schultheiß Schäfer in Reichenbach. St.-V. Schultheiß Galbgewachs in Buoch.	Schul- und Rathhaus in Reichenbach.
79.)	Schwaikheim.	Schultheiß Simon in Schwaikheim. St.-V. Gemeinderath Müller Wieland dort.	Rathhaus in Schwaikheim.
80.)	Strümpfelbach.	Gemeinderath Weishaar in Strümpfelbach. St.-V. ref. Gemeindepfleger. Gemeinderath Mödinger dort.	Rathhaus in Strümpfelbach.
81.)	Winnenden.	Stadtschultheiß Jent in Winnenden. St.-V. Gemeinderath Cloß dort.	Rathhaus in Winnenden.

Waiblingen. Belehrung für die Wähler

Wähler ist jeder Deutsche, welcher das 25te Lebensjahr zurückgelegt hat, in dem Staate und dem Wahlbezirke, in dem er zur Zeit der Wahl seinen Wohnsitz hat, sofern er vom Wahlrecht nicht gesetzlich ausgeschlossen ist, Wahlges. v. 31. März 1869, §. 3., Reg.-Bl. v. 1871., Nro. 1. Nur der ist zur Theilnahme an der Wahl berechtigt, welcher in die Wählerliste aufgenommen ist. Wählbar zum Abgeordneten ist jeder Deutsche, welcher das 25te Jahr zurückgelegt, einem deutschen Staat seit wenigstens 1 Jahr angehört hat und nicht von der Berechtigung zum Wählen ausgeschlossen ist, §. 3. oben! Für Personen des Soldatenstandes des Heeres ruht diese Berechtigung solange, als sie sich bei der Fahne befinden.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte, in eine Wahlurne niederzulegende Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt.

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier seyn und dürfen kein äußeres Kennzeichen an sich tragen, sie müssen außerhalb des Wahllocals mit dem Namen des Candidaten, welchem der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Bervielfältigung (Druck und dergleichen) versehen werden.

Der Wähler, der abstimmen will, tritt an den Tisch des Wahlvorstands, nennt seinen Namen und wenn der Wahlbezirk aus mehreren Orten besteht seinen Wohnort und übergibt sobald der Protocollführer seinen Namen in der Wählerliste aufgefunden hat seinen Stimmzettel dem Wahlvorsteher oder dessen Vertreter, welcher ihn uneröffnet in die Wahlurne legt, und muß der Stimmzettel derart zusammengefaltet seyn, daß der auf ihm verzeichnete Name verdeckt ist.

Die Person des Gewählten muß unzweifelhaft aus dem Stimmzettel zu erkennen, der Namen Desselben lesbar seyn. Mehr als Einen Namen darf ein Stimmzettel nicht enthalten ebensowenig einen Protest oder Vorbehalt.

Der Wähler entfernt sich aus dem Wahllocal nicht früher als bis der von ihm abgegebene Stimmzettel in die Wahlurne eingelegt ist. Die Wahlhandlung beginnt Vorm. 10 Uhr am Samstag, 10. Jan. 1874, und wird Abends 6 Uhr geschlossen.

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, auch mit dieser Belehrung die Wähler bekannt zu machen.
Den 24. Dezbr. 1873.

Waiblingen, den 20. December 1873. R. Oberamt.
Schüßler.

Bekanntmachung

in Betreff der Zusammenstellung des Resultats der Wahl eines deutschen Reichstags-
Abgeordneten im II. Wahl-Kreis.

Dieselbe erfolgt am **Mittwoch den 14. Januar 1874**, Vormittags 10 Uhr im Saal des Rathhauses zu **Ludwigsburg**. Der Zutritt zu dem Local steht jedem Wähler offen.
Ludwigsburg, den 24. Decbr. 1873.

Der Wahl-Commissär:
Oberamtmann Regierungsrath.
Lang.

Waiblingen.

Die Schultheißenämter

von Brezenacker, Brüningsweiler, Großheppach, Herdmannsweiler, Hochdorf, Höfen, Leutenbach, Mellmersbach, Dppelsbohm, Nettersburg, Schwaikheim, Steinach und Winnenden werden hiemit, zufolge einer Requisition der K. Cataster-Plan-Registatur vom 22. d. M., angewiesen die früher Zeit erhaltenen **Landesvermessungs-Dronillons** unfehlbar binnen 8 Tagen an die K. Catasterplan-Registatur in Stuttgart einzusenden und daß es geschehen, hieher zu berichten.

Waiblingen, am 23. Decbr. 1873.

K. Oberamt.
Schüßler.

Waiblingen.

Patentirung der Privatbeschälhengste.

Hengstbesitzer, welche über die nächste Beschälperiode das Beschälgewerbe treiben wollen, hätten ihre Anmeldungen in der aus Nro. 302, S. 1944. des Staatsanzeiger ersichtlichen Weise bis 12ten Januar 1874. hieher zu richten.
Den 24. Dez. 1873.

K. Oberamt.
Schüßler.

Waiblingen.

Fabrniß-Auktion.

In der Verlassenschaftsache des verstorbenen Ge-
meinderath Andreas Schuell wird die vorhandene Fabr-
niß am 7. und 8. Januar 1874 je von Morgens 8 1/2
Uhr an gegen baare Bezahlung durch Auktion verkauft,
und zwar:

Mittwoch den 7. JanuarGold und Silber, Mannsleider und Leibweitzeng, Bettgewand, Leinwand, und
Küchengeräth.**Donnerstag den 8. Januar**Schreinwerk, Faß und Bandgeschirr, Wein, Most, Ractoffeln, Holz und allerlei Haus-
rath.Hierzu werden Kaufsliebhaber eingeladen.
Den 27. Dezember 1873.K. Gerichts-Notariat
C. F. Kerler.

Hofameralamt Waiblingen.

**Eichen-Stamm- & Brennholz-
Verkauf.**Aus dem Hofammerwald Rothenbühl unmittelbar an der Staatsstraße von
Winnenden nach Backnang am**Dienstag 30. Dezember d. J.**

38 eichene Stämme, 6—14 Meter lang 24—85 Ctm. dick.

78 Nm. eichene und buchene Scheiter, Peügel und Anbruchholz.

1550 eichene, buchene und gemischte Wellen.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Wald auf der obengenannten Straße.
Waiblingen, 23. Dezember 1873.K. Hofameralamt
Sufmann.

Bittensfeld.

Oberamtsgerichts Waiblingen.

Ziegelwaaren-Verkauf.

In der Gantsache des Carl Joseph Laible, Ziegler in Bittensfeld werden die
vorhandenen Ziegelwaaren, bestehend in mehreren 1000 Stücken Ziegelbrettlern, ge-
trochneten ungebrannten Backsteinen und Dachplatten, ferner sonstige Gegenstände:
1 Gewehr, 1 Handwägle, etwas Bauholz u. s. w. am

Freitag den 2. Januar 1874**Vormittags 10 Uhr**in dem Laible'schen Ziegeleigebäude in Bittensfeld verkauft, wozu Kaufsliebhaber ein-
geladen sind.

Waiblingen, den 24. Dezember 1873.

K. Gerichtsnotariat
A. Maag.

Privat-Anzeigen

**Adler-Linie.**Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
in Hamburg.**Hamburg nach New-York**werden direct, ohne Zwischenhäfen anzulaufen, expe-
dirt die eisernen deutsch'n 3600 Tons großen und 3000 effectives Bierdekratt starken
Schrauben-Dampfschiffe.

Herder am 8. Jan.	Herder am 19. Febr.	Herder am 2. April.
Göthe " 22. Jan.	Göthe " 3. März.	Lessing " 16. April.
Schiller " 3. Febr.	Schiller " 19. März.	Göthe " 30. April.

Passagepreise: I. Cajüte Pr. 165, II. Cajüte Pr. 100. Zwischendeck Pr. 55.
Auskauf erteilt: Die Direction in Hamburg,

sowie die General-Agenten:

Schleich & Saacke in Stuttgart, und Chr. Kull in Stutt-
gart, Kepplerstraße 31,Ernst Wilh Koch und C. Stählen in Heilbrunn, und deren
Virksagenten: in Schwaikheim, J. F. Eckstein und in Winnenden
A. Kallenberg.General-Agenten in New-York Knauth, Nachod und
Kühne, 113 BroadwayBriefe adressire man „Adler-Linie in Hamburg,“
Telegramme, „Transatlantic Hamburg.“

Waiblingen.

Am nächsten Mittwoch, Vorm. 11 Uhr
wird auf dem Rathhause der**P f ö r d**

verkauft

Stadtskege.

Waiblingen.

Güter-Verpachtung.**Am Samstag den 27. Dez.****Abends 6 Uhr**verpachte ich bei Thomas Zerrer
aufträglich 3 Morgen Acker im
Brach-, Haber- und Dinkelfeld
kommend, wozu ich Liebhaber ein-
lade.David Oppenländer,
G. Rath.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sich im

Einkauf

von

Lumpen, Betner, Papier, Zinn,
Messing, Kupfer, Schweins- und
Koshaare,sowie alle in dieses Fach einschlagende
Artikel.

K. Schmollinger.

Waiblingen.

Unterzeichneter verkauft aufträglich als
passendes Weihnachtsgeschenk
„Württemberg, wie es war
und ist“,

aus dessen ältesten Tagen bis auf unsere
Zeit. 40 Bändchen, ganz neue.

C. F. Duda.

Waiblingen.

Wagner Käfer hat einen

Kuhwagen

zu verkaufen.

Waiblingen.

Erbsen & Linsen

empfeht

Daniel Hermann
auf dem Graben.

B u o c h.

Ginen

Webstuhlsamt Geschir und 4 trächige
Gaijen hat zu verkaufen.

Christian Lempp.

Locomobilen,sowie alle Arten gebrauchter Maschi-
nen und Kessel kauft gegen Kasse

C. Wolfg. Tector.

Frankfurt a. M.

Waiblingen.

Ein

Logisbestehend in 2 Zimmern Küche und son-
stigen Räumlichkeiten, wird für eine kleine
Familie gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.

Heil- und Pflege-Anstalt Stetten i. N. Veraccordinung von Bau- Arbeiten.

Zu Erbauung eines 3stöckigen Wohnhauses zur Aufnahme von Epileptischen werden nachstehende Arbeiten im Wege der schriftlichen Submission vergeben.

Kostenvoranschlag, Bedingungen und Pläne sind bei der unterzeichneten Stelle bis 31. d. M. zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die schriftlichen Angebote, welche die Abstreichssumme in Prozenten ausgedrückt, zu enthalten haben, wollen spätestens

Samstag d. 3. Jan. 1874. Vormittags 10 Uhr bei der Anstaltsverwaltung hier eingereicht werden.

Es sind die Kosten wie folgt veranschlagt:

Grabarbeit	245 fl.
Maurerarbeit	4624 fl.
Gypferarbeit	1671 fl.
Zimmerarbeit	4887 fl.
Schreinerarbeit	2571 fl.
Glaserarbeit	1041 fl.
Schlosserarbeit	686 fl.
Schmidarbeit	134 fl.
Flaschnerarbeit	328 fl.
Delfarbanstrich	346 fl.

Den 20. Dezbr. 1873.

Ökonomie-Verwaltung.
Kölle.

Inserat:

Den Mitgliedern der Allgemeinen Renten-Anstalt zu Stuttgart zeige ich hiemit an, daß von heute an die am 31. Dezember 1873 verfallenden Renten-Coupons zur Einlösung gebracht werden können. Die Dividende beträgt auf je Einen Gulden Rente Zehn Kreuzer.

Waiblingen den 22. Dezember 1873.

Der Agent:
Steinbuch.

Arabische Gummi-Kugeln

bereitet von W. Stuppel u. Comp. in Apirébad. Aerztlich empfohlen bei Catarrh Hufens, Heiserkeit, Brustschmerzen, Verstopfung der Athmungsorgane. Zu beziehen durch alle Apotheken des In- und Auslandes.

Vorräthig in Waiblingen in sämtlichen Apotheken.

- " " Fellbach bei W. Aldinger.
- " " Winterbach bei C. F. Plenzig.
- " " Winnenden C. F. Glock.
- " " Schorndorf in beiden Apotheken.

Waiblingen. Ulmer Münsterbau- Lotterie.

Von den bei mir gekauften Loosen haben folgende No. gewonnen.

- 18,198.
- 18,210.
- 18,213.
- 142,615.
- 142,622.

C. F. Buch.

Waiblingen.

Da ich bis Lichtmess von hier nach Mergentheim ziehe, so ersuche ich meine werthen Gönner, welche mir Waaren abkaufen oder umgießen lassen wollen, solches vor Ablauf von 14 Tagen zu thun, weil bei spätem Austragen nicht auf bestimmte Ausführung gerechnet werden kann.

Schnauffer,
Zinngießer.

Waiblingen.
Unterzeichneter verkauft 100 Stück saubere

Wälzeiten

und 100 Stück Stangen, von 30—40 Fuß Länge zu billigen Preisen.

Gottlob Fischer, Schreinermeister.

Bruchpresse vom Winnender Bruchmarkt.

am 24. Dez. 1873.

Götter.	Durchschnittspreise.		Höchster Preis.		Niedrigster Preis.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Stangen	6	45	6	54	6	6
Mittel	6	46	6	53	6	6
Nieder	6	38	6	50	6	6
Antel pr. Centr.	4	57	4	53	4	4
Über.	7	7	7	48	7	48

Waiblingen.

Zu passenden Festgeschenken empfiehlt der Unterzeichnete

Wildbader Kirchenbau-Loose

à 35 Kreuzer per Stück.

Ziehung am 2. Januar 1874

auf dem Rathhaus in Stuttgart.

HAUPTGEWINNE:

5000, 3000, 1000, 500 Gulden.

C. F. Buch, Buchdrucker.

Das deutsche Dampfschiff Göthe, Capt. J. A. Wilson, von der Adler-Linie in Hamburg, welches jüngst die schnellste directe Reise, die bisher von Hamburg nach New-York von Stadt zu Stadt gemacht, in nur 11 Tagen und 21 Stunden

zurücklegte, ist trotz stürmischen Wetters in 9 Tagen und 10 Stunden am 19. Dezember, 11 Uhr Mittags, in Plymouth wohlbehalten angekommen und hat nach Landung der vereinigten Staatenpost und

der für England bestimmten Passagiere die Reise via Cherbourg nach Hamburg fortgesetzt. Dasselbe überbringt 96 Passagiere, volle Ladung und eine Post von 17 Briefsäcken.